

PRESSEMITTEILUNG

Ursel Straub-Neumann
Pressereferentin

Kreissparkasse Biberach
Zeppelinring 27-29
88400 Biberach
Telefon 07351 570-2287
ursel.straub-neumann@ksk-bc.de

22. Januar 2016

01/2016

Planspiel Börse beweist: Schüler können mit Geld umgehen

Siegerteams kommen vom Wieland-Gymnasium und der Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot an der Rot

Zehn Wochen nahmen beim Planspiel Börse der Sparkassen-Finanzgruppe mehr als 39 000 Teams aus Deutschland, Italien, Frankreich, Luxemburg, Schweden und Mexiko live am Börsengeschehen teil. Im Landkreis Biberach erzielten Axel Maier, Johannes Musch und Michael Wahl vom Wieland-Gymnasium in Biberach mit ihrem Team „Hildegart L Insolvent2015“ in der Depotgesamtwertung den ersten Platz. Beim Nachhaltigkeitsertrag siegte das Team „Stefan und Patrik“ mit Stefan Dragan und Patrik Engst von der Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot an der Rot.

Begleitet von der Kreissparkasse Biberach analysierten von Anfang Oktober bis Mitte Dezember über 500 Schüler Aktienkurse und Wirtschaftsnachrichten. Sie bekamen dadurch ein Gespür für die Finanzmärkte und erweiterten so spielerisch ihr Wissen. „Das Planspiel Börse ist sehr praxisnah aufgebaut“, erläutert Wertpapierberater Alexander Roth von der Kreissparkasse Biberach. „Die Teilnehmer lernen, wie der Handel an der Börse funktioniert, welche Entwicklungen Einfluss auf den Aktienkurs haben, welche Strategien es gibt und auch, welche Aktien zu den eigenen Anlagezielen passen.“

Das Team vom Wieland-Gymnasium investierte sein Spielkapital von 50 000 Euro nur in wenige, vielversprechende Wertpapiere. Zum Spielende hatten die drei 56 778 Euro in ihrem Depot, gefolgt vom Team „didi0815“ der Geschwister-Scholl-Realschule in Riedlingen mit 56 316 Euro und der Gruppe „vgw-kingz“ der Karl-Arnold-Schule am BSZ Biberach mit 55 965 Euro.

Stefan Dragan und Patrik Engst setzten bei den nachhaltig bewerteten Aktien mit adidas auf einen DAX-Klassiker und siegten so mit einem Ertrag von 2 920 Euro. Die weiteren Plätze der Nachhaltigkeitswertung gingen an die „Börsencrasher 2015“ der Karl-Arnold-Schule in Biberach mit 2 159 Euro und „PinkFluffyUnicorn“ der Abt-Hermann-Vogler-Schule mit 2 156 Euro.

Entscheidungen im Team zu treffen, aber auch die eigene Strategie im Team zu vertreten war für beide Siegerteams eine wichtige Erfahrung, die sie durch die Spielteilnahme gewonnen haben. Und auch eigene Aktieninvestments können sich die Schüler später vorstellen, wenn auch etwas vorsichtiger als beim Spiel. Auf Einladung der Kreissparkasse Biberach verbringen die bestplatzierten Teams im April einen Tag in Stuttgart mit Taschengeld und Besuch der Börse.

Das Planspiel Börse der Sparkassen-Finanzgruppe wurde bereits zum 33. Mal durchgeführt. Die nächste Spielrunde startet im Oktober. Bundesweit gewann den Schülerwettbewerb ein Team der Sparkasse Essen mit einem Depotgesamtwert von 63.544,36 Euro. In der Kategorie Nachhaltigkeitsertrag siegte ein Team der Weser-Elbe Sparkasse mit einem Ertrag von 7.020,50 Euro.

369Wörter mit 2 652Zeichen (incl. Leerzeichen, ohne Überschrift)

Bild: 2016_KSK_Planspiel-Börse-1.jpg

Die Sieger Michael Wahl, Axel Maier, Johannes Musch, Patrik Engst und Stefan Dragan (von links) mit ihren Lehrern Peter Junginger und Hans Wäldele sowie Anke Wurst, Josef Ege, Hubert Schwarz und - Alexander Roth von der Kreissparkasse Biberach.

Foto: Kreissparkasse Biberach

